



Bayerische
Theaterakademie
August
Everding

Schicksal, falsche Entscheidung oder doch nur Zufall?

Der turbulente Operndoppelabend „Auf und Ab“ zeigt Werke von Nino Rota und Darius Milhaud, in denen sich die Protagonist:innen auf tragische Weise ihr Glück selbst verbauen. Die Premiere findet am **Mittwoch, 18.03.26 im Münchner Prinzregententheater statt.**

Missverständnisse, Verwechslungen, verpasste Chancen: **Regisseur Ingo Kerkhof**, Preisträger des Deutschen Theaterpreises DER FAUST 2024, verbindet die beiden Einakter „I due timidi“ von Nino Rota und „Le Pauvre Matelot“ von Darius Milhaud zu einem gleichermaßen **humorvollen wie tragischen Musiktheaterabend.**

Die Aufführung von „**I due timidi**“ („Die beiden Schüchternen“) ist ein **Novum**: Erstmalig wird die Radiofassung von 1950 auf einer Bühne zu sehen sein. Das Stück von **Komponist Nino Rota**, bekannt für seine Filmmusiken („Der Pate“), und Suso Cecchi D'Amico (Libretto) gleicht einer **Verwechslungskomödie ohne Happy End**: Raimondo und Mariuccia sind zu schüchtern, um auch nur miteinander zu sprechen. Ihre Liebesgeständnisse treffen schließlich die Falschen und nur eine Aussprache könnte beide noch zusammenbringen.

„**Le Pauvre Matelot**“ („Der arme Matrose“, 1927), ein Klagelied von **Darius Milhaud** (Komposition) und Jean Cocteau (Libretto), führt gar in die **Tragödie**: Eine Frau wartet jahrelang treu auf die Rückkehr ihres verschollenen Mannes. Der inzwischen reich gewordene Matrose kehrt unerkannt zurück und stellt seine Frau mit einer erfundenen Geschichte auf die Probe – eine Prüfung, durch die ihr Schicksal eine zutiefst dramatische Wendung nimmt.

Im Rahmen des **20. Jubiläums der Kooperation mit dem Münchner Rundfunkorchester** übernimmt erneut **Peter Rundel** die musikalische Leitung. Ergänzt werden die beiden Opern durch zusätzliche Kompositionen aus dem frühen 20. Jahrhundert sowie neue Szenen.

Zufall oder Schicksal? Der **Studiengang Musiktheater/Operngesang**, der in Kooperation der Bayerischen Theaterakademie August Everding und

der Hochschule für Musik und Theater München stattfindet, stellt vom 18. bis 26. März 2026 im Prinzregententheater mit fünf mitreißenden und emotionalen Abenden die unausweichlichen **Fragen nach dem freien Willen und dem unabwendbaren Schicksal des Menschen.**



Foto: Cordula Tremml

Bildmaterial zur Berichterstattung finden Sie hier:
<https://theaterakademie.de/de/presse>

Auf und Ab

Über die unausweichliche Zunahme von Missverständnissen
Musiktheater nach Nino Rota und Darius Milhaud

In italienischer, französischer und deutscher Sprache mit deutschen
Übertiteln

Nino Rota, *I due timidi*, Commedia lirica in un atto mit einem
Libretto von Suso Cecchi D'Amico
Erstaufführung der Radiofassung von 1950

Darius Milhaud, *Le Pauvre Matelot*, Opéra complainte en trois actes,
Libretto von Jean Cocteau, 1927

Termine

Premiere am Mittwoch, 18.03.26, 19:30 Uhr
Freitag, 20.03.26, 19:30 Uhr
Sonntag, 22.03.26, 18:00 Uhr
Dienstag, 24.03.26, 19:30 Uhr
Donnerstag, 26.03.26, 19:30 Uhr

Werkeinführung jeweils 45 Minuten vor Beginn

Prinzregententheater, Großes Haus
Prinzregentenplatz 12, 81675 München

Besetzung

Musikalische Leitung: Peter Rundel
Inszenierung: Ingo Kerkhof
Bühne und Kostüm: Hana Ramujkic
Choreografie: Stefanie Erb
Dramaturgie: Adele Bernhard, Annabell Strobel
Licht: Benjamin Schmidt
Maske: Manja Burnhauser, Laura Einzmann, Melf
Ingwersen, Sayeh Köppl, Liora Lauppert,
Liliana Promeuschel, Fabian Sturm

I due timidi:

Conférencier, Erzähler: Lovro Kotnik als Gast
Mariuccia: Rusnè Tušlaitè
Raimondo: Mose Lee
La signora Guidotti: Alina Berit Göke
Il dottore Sinisgalli: Haozhou Hu als Gast
Mariuccias Mutter: Julia Schneider
Vittorio, Pförtner: Tatsuki Sakamoto
Lucia, Zimmermädchen: Teodora Ateljević als Gast
Maria, Zimmermädchen: Viktoria Matt
Lisa, Zimmermädchen: Madeleine Shari Wulff
Ein Pensionsgast: Henrique Lencastre
Bühnenpianistin: Csinszka Rédei

Le Pauvre Matelot:

Der Matrose: Henrique Lencastre
Seine Frau: Beatriz Maia
Sein Schwiegervater: Aaron Selig als Gast
Sein Freund: Tatsuki Sakamoto

Eine Produktion des Studiengangs Musiktheater/Operngesang (Leitung: Prof. Balázs Kovalik, KS Prof. Andreas Schmidt) an der Bayerischen Theaterakademie August Everding in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München. Der Studiengang Maskenbild - Theater und Film findet in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München statt. Der Studiengang Dramaturgie (Leitung: Dr. Antonia Leitgeb-Busche & Prof. Dr. Christiane Plank-Baldauf) findet in Kooperation mit der Ludwig-Maximilians-Universität München statt.

Mit dem Münchner Rundfunkorchester

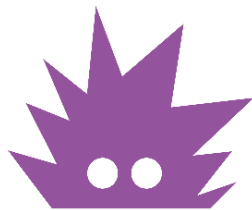
Unterstützt von Hofbräu München

Tickets

14 - 48 Euro, ermäßigt 10 Euro

089 2185 1970

www.theaterakademie.de



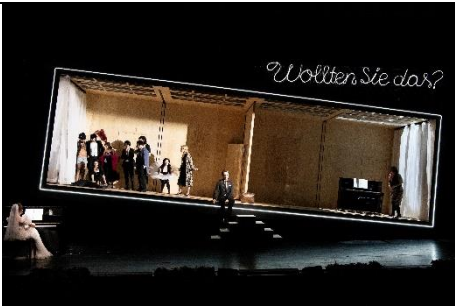
Bayerische Theaterakademie August Everding

Auf und Ab

Presse-Downloads der Bayerischen Theaterakademie

Das Bildmaterial in Druckqualität darf in Zusammenhang mit einer Berichterstattung über die Bayerische Theaterakademie August Everding und ihre Produktionen honorarfrei genutzt werden.

Geben Sie als Fotonachweis unbedingt den jeweils im Dateinamen angegebenen Fotocredit an.

01		Auf und Ab Probenfotos Bayerische Theaterakademie August Everding Foto: Cordula Tremml
02		Auf und Ab Probenfotos Bayerische Theaterakademie August Everding Foto: Cordula Tremml
03		Auf und Ab Probenfotos Bayerische Theaterakademie August Everding Foto: Cordula Tremml

04		Auf und Ab Probenfotos Bayerische Theaterakademie August Everding Foto: Cordula Treml
05		Auf und Ab Probenfotos Bayerische Theaterakademie August Everding Foto: Cordula Treml
06		Auf und Ab Probenfotos Bayerische Theaterakademie August Everding Foto: Cordula Treml
		Auf und Ab Probenfotos Bayerische Theaterakademie August Everding Foto: Cordula Treml
		Auf und Ab Probenfotos Bayerische Theaterakademie August Everding Foto: Cordula Treml

		Auf und Ab Probenfotos Bayerische Theaterakademie August Everding Foto: Cordula Treml
		Auf und Ab Probenfotos Bayerische Theaterakademie August Everding Foto: Cordula Treml

PRESSEKONTAKT

Matthias Lund, Leitung Kommunikation
T 089 2185 2802, matthias.lund@theaterakademie.de

Anfragen für Pressekarten und Interviews:
presse@theaterakademie.de.

Aktuelle Presseinformationen und Bildmaterial in Druckqualität:
<https://theaterakademie.de/de/presse>

Presseinformationen per E-Mail erhalten:
<https://theaterakademie.de/de/presseanmeldung>